

*Auf dem Flugplatz Dal Molin bei Vicenza in Italien werden trotz heftigen Widerstands der italienischen Friedensbewegung neue Gebäude für die 173<sup>rd</sup> Airborne Brigade errichtet.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 271/09 – 05.12.09**

## **Bauboom in Vicenza**

Von Kent Harris

STARS AND STRIPES, 29.11.09

( <http://www.stripes.com/article.asp?section=104&article=66358> )

**VICENZA, Italien – Wenn die Soldaten des 173<sup>rd</sup> Airborne Brigade Combat Teams (des Kampfteams der 173. Fallschirmjäger-Brigade) von ihrem einjährigen Einsatz in Afghanistan zurückkehren, werden sie mehrere wichtige Neubauten auf ihre Heimatbasis vorfinden.**

Zwei neue Schulen, ein Kindergarten und eine erweiterte Tagesklinik sollen nach Angaben von Offiziellen der Basis im Herbst 2010 eröffnet werden. Es wird auch neue Trainingseinrichtungen im Fitnesscenter und ein renoviertes Schwimmbad geben.

In ein halbes Dutzend Projekte, die noch im Bau oder bereits fertig sind, werden mehr als 465 Millionen Dollar investiert.

**Die Fertigstellung der größten Projekte – der Kasernen, Verwaltungs- und Versorgungsgebäude für die "Himmels-Soldaten" auf dem Flugplatz Dal Molin – wird am längsten dauern. Die Soldaten werden möglicherweise wieder an die Front verlegt, bevor die Bauten im Herbst 2012 bezogen werden können.**

"Die Arbeit schreitet schnell fort," sagte Kambiz Razzaghi, der Chef des Umbaumanagement-Büros, das den größten Teil der Bauarbeiten in Vicenza beaufsichtigt. Bautrupps arbeiten auf mehreren Stockwerken der drei größten Gebäude – an der Kaserne, dem Brigade-Hauptquartier und einem Mehrzweckgebäude. Im Rahmen des Projektes, das 375 Millionen Dollar kostet, werden noch etwa 30 weitere Gebäude entstehen.



Protest gegen den Dal Molin-Ausbau  
(<http://www.nodalmolin.it/spip.php?rubrique9>)

**Nach Fertigstellung der Anlagen werden Tausende Soldaten, die jetzt noch in den Städten Schweinfurt und Bamberg in Deutschland stationiert sind, nach Vicenza verlegt werden.**

Bis dahin werden die neuen Schulen für ihre Kinder bereits in Betrieb sein. Die Firma C.M.C. aus Ravenna, eines der beiden italienischen Unternehmen, die an dem Joint Venture in Dal Molin beteiligt sind, baut sowohl die Grund- und Mittelschule, als auch den Kindergarten in der Housing Area Villaggio.

Francesco De Simoni, der Projektkoordinator der Gesellschaft, sagte, die Außenarbeiten

an beiden Schulen und am Kindergarten seien bereits beendet. Mehr als 180 Arbeiter – viele von lokalen Subunternehmen – konzentrieren sich jetzt auf den Innenausbau. De Simoni erklärte, weil das Wetter jetzt keine Rolle mehr spiele, werde die Gesellschaft die Gebäude voraussichtlich zu Beginn des Sommers übergeben. Dann hätten die Vertreter der Schulen des Verteidigungsministeriums noch einige Monate Zeit, um sie vor Beginn des neuen Schuljahrs mit Möbeln, Gerätschaften und sonstigem Bedarf auszustatten.

Die Grundschule, die 1.050 Schüler aufnehmen kann, und die Mittelschule für 250 Schüler werden die zur Zeit benutzten Einrichtungen in der Caserma Ederle ersetzen. Nur die High School wird zunächst noch an ihrem gegenwärtigen Platz bleiben, es gibt aber bereits Pläne, in Villagio eine neue zu bauen. Für die neuen Schulen und den Kindergarten bezahlen die Vereinigten Staaten mehr als 52 Millionen Dollar.

Die Kosten für die Erweiterung der Tagesklinik in der Caserma Ederle sind nicht ganz so hoch. Der Ausbau der 141.000 Quadratfuß (ca. 13.100 m<sup>2</sup>) großen Einrichtung wird etwa 35 Millionen Dollar kosten. Sie wird eine medizinische Klinik, eine Zahnklinik, eine Entbindungsstation und Büros für Gesundheitsberatung aufnehmen.

"Das wird eher eine erweiterte Tagesklinik, kein Krankenhaus," sagte Frank Varano, der Projektmanager.

Die Klinik soll wie die Schulen schon im Sommer fertig werden, die anderen Gebäude werden erst im Herbst bezugsfertig sein.

Die Militärgemeinde wird dann auch ein neues Schwimmbad haben. Es wird mit Glaswänden umbaut und soll ein teilweise aufschiebbares Dach erhalten, damit es ganzjährig benutzt werden kann. Das Bad wurde vor mehr als vier Jahrzehnten gebaut und ist renoviert worden. Auch das in der Nähe liegende Fitness-Center wird renoviert und von 14.000 Quadratfuß (ca. 1.300 m<sup>2</sup>) auf 20.000 Quadratfuß (ca. 1.860 m<sup>2</sup>) erweitert. Die beiden Projekte kosten ungefähr 4,3 Millionen Dollar und sollen im Januar öffnen.

Für 13,6 Millionen Dollar wurde das Hotel Ederle Inn um 58 Zimmer auf insgesamt 133 Zimmer erweitert.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen in Klammern und Hervorhebungen versehen. Nach unserem Kommentar drucken wir den Originaltext ab.)

---

## **Unser Kommentar**

*Obwohl sich viele Bürger der Stadt Vicenza, die italienische Friedensbewegung und renommierte italienische Politiker den Baumaßnahmen auf dem Flugplatz Dal Molin widersetzt haben, hat die Regierung Berlusconi alle US-Bauvorhaben genehmigt. Über den Widerstand der italienischen Friedensfreunde haben wir in folgenden LUFTPOST-Ausgaben berichtet:*

[http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_07/LP01707\\_200107.pdf](http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP_07/LP01707_200107.pdf) ,  
[http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_07/LP01807\\_210107.pdf](http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP_07/LP01807_210107.pdf) ,  
[http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_07/LP01907\\_220107.pdf](http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP_07/LP01907_220107.pdf) und  
[http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_07/LP04007\\_160207.pdf](http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP_07/LP04007_160207.pdf) .

*Wenn die vier Bataillone der 173<sup>rd</sup> Airborne Brigade, die jetzt noch in Schweinfurt und Bamberg stationiert sind, ihre neuen Kasernen auf dem Flugplatz Dal Molin bezogen ha-*

ben, ist die Southern European Task Force / SETAF (s. <http://www.usaraf.army.mil/> ), die sich neuerdings U.S. Army Africa nennt, komplett, und steht für neue US-Raubzüge in Afrika zur Verfügung. Wie lange sind Regierungen angeblich souveräner Länder noch bereit, sich immer wieder bereitwillig vor den Karren des in jeder Hinsicht bankrotten US-Imperiums spannen zu lassen?

---



## **Construction booming at Vicenza**

By Kent Harris, Stars and Stripes

European edition, Sunday, November 29, 2009

VICENZA, Italy — By the time soldiers with the 173rd Airborne Brigade Combat Team return from a yearlong deployment to Afghanistan, there will be several significant additions to their home base.

Two new schools, a child development center and a consolidated medical clinic are all on schedule to open by next fall, according to base officials. There will also be new places to work out in the fitness center and a revamped base pool to swim in.

More than \$465 million has been invested in about a half-dozen projects that are under way or recently completed.

The largest of them — barracks, offices and support buildings for “Sky Soldiers” at the Dal Molin airfield — is set to take the longest to complete. Troops will probably deploy again before the facilities are ready in fall 2012.

“Work is progressing rapidly,” said Kambiz Razzaghi, director of the Transformation Construction Management Office, which is overseeing most of the construction in Vicenza. Crews are working on multiple floors of three of the largest buildings — a barracks, the brigade headquarters and a multipurpose building. About 30 other structures will be built as part of the project that’s worth about \$375 million.

When the facilities are completed, thousands of troops currently based in Schweinfurt and Bamberg, Germany, will make the move to Vicenza.

By then, new schools for many of their children will already be open. C.M.C. of Ravenna, one of two Italian firms involved in the joint venture at Dal Molin, is constructing elementary and middle schools as well as a child development center in the Villagio housing complex.

Francesco De Simoni, the company’s project coordinator, said all exterior work has been completed on both schools and the child development center. More than 180 workers — many of them subcontracted from the local area — are now concentrating on the interiors. De Simoni said weather won’t be a factor and predicted the company would turn over the buildings by early summer. That would allow Department of Defense Dependents Schools officials a few months to get furniture, supplies and equipment in place before the new school year.

The elementary school, designed to accommodate as many as 1,050 students, and the middle school, with a capacity of 250, will replace current facilities on Caserma Ederle. That will leave only the high school at its current site, though there are plans to build a new

one on Villagio as well. The U.S. is paying more than \$52 million for the new schools and the child development center.

The price tag isn't quite as high for the consolidated medical facility on Ederle. The 141,000-square-foot facility will cost about \$35 million. It will house a medical clinic, dental clinic, birthing center and behavior health offices.

"This is more of a super clinic," said Frank Varano, project manager. "It's not a hospital."

Similar to the schools, the facility is set to be finished in the summer, though most facilities won't be operational until fall.

The community will have a new pool by then. Work is under way on a glass exterior — with some retractable roofing — that will allow for year-round swimming. The former pool was built more than four decades ago and has been refurbished. Not far away, work at the fitness center includes the renovation of 14,000 square feet of existing facilities and 6,000 additional feet of space. The two projects cost about \$4.3 million and are set to open in January.

A \$13.6 million addition to the Ederle Inn was recently completed. The project added 58 rooms to the on-base hotel, giving it a total of 133.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**